



Zusatzzertifikat „Wissenschaftsjournalismus“ für Medizinstudierende der RUB

Nachfolgend finden Sie die **Bewerbungsvoraussetzungen und Anforderungen an Bewerbende um das Zusatzzertifikat „Wissenschaftsjournalismus“** im Rahmen der Kooperation zwischen dem Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus an der Technischen Universität Dortmund und der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Die Veranstaltungen des Instituts für Journalistik werden jährlich für ein, in Ausnahmen zwei, Medizinstudierende der Ruhr-Universität Bochum geöffnet. Ziel ist dabei das Erwerben eines Zertifikats „Wissenschaftsjournalismus“.

Bewerbende sollten:

- mindestens im 3. Fachsemester Medizin studieren.
- bereits Medien-Erfahrungen in Praktika oder freier Mitarbeit gesammelt haben.

Die benötigten Veranstaltungen sollen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern besucht werden, beginnend mit dem Sommersemester. Die Bewerbung muss deshalb bis zwei Monate vor Semesterbeginn, also **bis zum 1. Februar**, beim Studiendekan der Ruhr-Universität Bochum und beim Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus per Mail eingehen.

Der Bewerbung ist anzufügen:

- ein Motivationsschreiben
- ein tabellarischer Lebenslauf, aus dem die journalistische Vorerfahrung deutlich wird
- die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Ablauf:

Insgesamt müssen Bewerbende um das Zertifikat **6 bis 8 Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 bis 24 ECTS** besuchen. Davon sind vier Pflichtveranstaltungen vorgegeben.

Pflichtveranstaltungen

1. Die Wissensmacher - Arbeitsfelder im Wissenschaftsjournalismus:

Die Ringvorlesung hat Medienmacher aus verschiedenen Redaktionen in TV, Radio, Tageszeitung, Online-Medien, Pressestellen etc. zu Gast und gibt den Studierenden einen Einblick in die Arbeitswelten von Wissenschaftsjournalisten.

Termin: Wintersemester, in der Regel montags von 16.15 -17.45 Uhr.

2. Einführung in den Wissenschaftsjournalismus

Die Veranstaltung gewährt einen Einblick über Theorie, Praxis und Geschichte des Wissenschaftsjournalismus. Ein Schwerpunkt liegt auf ersten Recherche-, Schreib- und Redigierübungen.

3. Recherche- und Vermittlung im Wissenschaftsjournalismus

Veranstaltung, in der Recherche- und Vermittlungstechniken aus der Einführungsveranstaltung vertieft werden.

4. Strukturen nationaler und internationaler Forschung

Die Veranstaltungen bietet einen Einblick in das deutsche und internationale Wissenschaftssystem:

Wie wird Forschung finanziert? Was unterscheidet die Profile verschiedener Forschungsorganisationen? Welchen Weg nimmt ein Artikel in ein Journal?

Vertieft werden außerdem die kompetente Recherche in diesem System sowie Vermittlungstechniken für komplexe Themen aus Wissenschaft und Medizin.

Und / Oder

Qualität im Wissenschaftsjournalismus am Beispiel des Projekts *medien-doktor.de*

In der Veranstaltung werden die Kriterien für Qualität im Journalismus und in der Wissenschaft erarbeitet und verglichen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Bereich der evidenzbasierten Medizin und einem daran ausgerichteten "Evidenz basierten (Wissenschafts-) Journalismus" liegt.

Wahlpflichtveranstaltungen

Darüber hinaus müssen weitere **2 bis 4 Wahlpflichtveranstaltungen** aus dem Angebot des Lehrstuhls oder des Instituts für Journalistik besucht werden. Die Anzahl der Veranstaltungen richtet sich nach dem ECTS-Umfang der besuchten Veranstaltungen.

Dafür sollten Bewerbende um das Zertifikat eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen. Die Studierenden sind verpflichtet, sich selbstständig zu kümmern oder rechtzeitig um Unterstützung durch den Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus zu bitten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechpartner:innen:

Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus

Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer

Mail: holger.wormer@tu-dortmund.de

Tel.: 0231 / 755 – 6231

Sekretariat

Laura Przulski

Mail: laura.przulski@tu-dortmund.de

Tel: 0231 / 755 - 4152

Studiendekanat der medizinischen Fakultät RUB

Dr. rer. nat. Dieter Klix

(Dekanatsassistent, Leiter des Studiendekanats)

Mail: dieter.klix@ruhr-uni-bochum.de

Tel.: 0234 / 32 – 24964